



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Newsletter 3 Sektion Fernschach 04/05-2012



Diese neue Informationsemail soll allen Schachfreunden eine Übersicht über das Thema Fernschach geben. In mehreren Kapiteln wird auf die aktuellen Geschehnisse im Fernschach eingegangen.

- Kapitel 1 Seite 01 – 04 Fernschachtreffen in Vorarlberg
- Kapitel 2 Seite 04 – 06 Buch- Softwareneuerscheinungen YouKauf
- Kapitel 3 Seite 06 - 24 Übersicht über Aktivitäten der Österreichische Fernschachspieler
- Kapitel 4 Seite 24 – 28 Neuausschreibungen nationaler Fernschachturniere
- Kapitel 5 Seite 28 - 28 Fernschachweltmeisterschaftsfinale
- Kapitel 6 Seite 29 - 33 Internationale Turnierausschreibungen
- Kapitel 8 Seite 33 – 35 Fernschachtreffen in Niederösterreich

Kapitel 1 Fernschachtreffen

Am 5.Mai 2012 fand das halbjährige Fernschachtreffen statt. Bundesland war diesmal Hohenems in Vorarlberg. Das Hotel Schiffler gab ein tolles Ambiente rund um dieses Treffen



Gasthof Landhaus Schiffler
Radetzkystrasse 38
A-6845 Hohenems

T 0043 (0)5576 72432
office@hotel-schiffler.at
www.hotel-schiffler.at

Man kann durchaus von einem gelungenen Fernschachtreffen sprechen. Fast alle Fernschachreferenten waren anwesend. Leider konnte der Tiroler und Steirische Referent nicht an der Tagung teilnehmen.



Von links nach rechts: Wilfried Spiegel (FSR Vorarlberg); Tunc Hamarat (ICCF-Delegierter und Ex-Fernschachweltmeister), Ing. Karl Huber (FSR NÖ), Bruno Stadler (FSR Kärnten), Rudolf Hofer (nationaler FSR), Helmut Flatz (FSR Salzburg), Hermann Galavics (FSR Burgenland), Wolfgang Riemer (FSR Wien)

Themen die bei diesem Treffen zu diskutiert wurden:

- 1.) Teilnahme am nächsten ICCF-Kongress in Südafrika
Hier gibt es seitens der ICCF noch Unklarheiten. Grundsätzlich ist der ICCF Kongress für November 2012 in Süd-Afrika geplant. Aber einige Unsicherheiten im Land bzw. bei der Ausrichtung lassen noch keine 100% Klarheit zu
- 2.) Jeder Referent gab einen kurzen Bericht wie es um das Fernschach im jeweiligen Bundesland steht
Hier kann man mit gutem Gewissen schreiben, dass sich die Anzahl der Fernschachspieler stetig erhöht. Viele Bundesverbände unterstützen das Fernschach indem der FS-Referent auch in den Vorstand mit integriert ist oder auch mit einem eigenen Link für Fernschach auf der Homepage
- 3.) Der Newsletter dürfte allgemein sehr gut ankommen. Zur weiteren Verbreitung sollen die Newsletter auch ausgedruckt werden und soweit möglich im Verband oder im Verein aufliegen

4.) Neue Länderkämpfe

Gegen Lettland beginnt einer am 1.6.2012. Am 1.12.2012 startet einer auf Einladung der Schweden gegen Schweden.

Finnland hat uns ebenfalls zu einem Vergleichskampf eingeladen. Da wir dieses Jahr bereits 2 starten werden wir versuchen den Starttermin auf 1.6.2013 zu verlegen

5.) Änderung in der Elo-Berechnung

Hier werden mittlerweile nicht mehr die Elo herangezogen die bei Turnierstart angegeben wurden sondern die aktuellen verwendet. Eine sinnvolle Änderung, da die Partien sehr lange dauern und sich der Elowert in dieser Zeit sehr stark verändern kann.

6.) Fernschachsponsor YouKauf

Hier ist das Interesse noch nicht so wie es wünschenswert ist. Auf der Homepage sind nur wenige Bücher bzw. Software veröffentlicht. Das sollte sich im Laufe der Zeit ändern. Da allerdings nur sehr wenige Klicks gezählt wurden seit Veröffentlichung muss es an etwas anderes liegen. Wichtig ist hier, dass YouKauf fast alles organisieren kann. Der 15 % Rabattcode wird auf Anfrage von mir verteilt! Somit ist es sicher, dass diese Preise deutlich unter den üblichen Preisen liegen! Hier hoffen wir nun doch auf eine deutliche Steigerung. Immerhin kommt es dem Fernschach zu Gute!

7.) Nennungen für die Bundesländermannschaftsmeisterschaften und Bundesländerfernschachmeisterschaften

Hier soll der Spieler in jenem BL antreten der auch in diesem einen Wohnsitz hat, oder er/sie spielt in dem Bundesland. Ausnahmen – wie bei der diesjährigen Vorarlberger FSM sind vorher mit dem nationalen Fernschachreferenten abzuklären.

8.) Die Pokale für die laufenden FSM werden demnächst ausgewählt. Allerdings erst bestellt wenn die Sieger feststehen, damit auch der Name mit eingraviert werden kann. Es soll wieder Ziel sein, dass in allen BL die Pokale gleich aussehen.

9.) Nächstes Fernschachtreffen wird im Burgenland stattfinden. Voraussichtlicher Termin ist der Samstag der 24.11.2012

Man darf aber nicht vergessen in welcher Umgebung dieses Treffen stattfand. Hier einige Fotos!



Ganz in der Nähe Dornbirn



oder Bregenz am



Bodensee

Kapitel 2 Buch- und Software Neuerscheinungen

Zur Erinnerung wie bereits im ersten Newsletter vorgestellt, gibt es die Möglichkeit über YouKauf extrem günstig Schachbücher und Schachsoftware zu kaufen! Hier nochmals die Vorstellung:

YouKauf

www.youkauf.com

Wir sind ein junges, dynamisches Unternehmen in Oberösterreich. Unsere Schwerpunkte drehen sich immer rund um die Themen Kinder, lernen, spielen, Schule und Bildung. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Liebe zu Schach und vor allen Dingen zu Schachspielern entdeckt. Bei diesem Spiel lernt man nie aus und es gibt fast unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten. Diese Faszination für Kombinations- und Entwicklungsmöglichkeiten spiegelt sich auch in unserem Sortiment und in unseren Produkten wieder. Wir setzen zum Großteil auf „veränderbare“ Spielwaren wie z.B. LEGO. Auch Kreatives Spielen, Zeichnen und Malen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Wir haben uns daher entschlossen, in Kooperation mit der österreichischen Fernschachgruppe, den Schachsport und die Schachspieler in Österreich tatkräftig zu unterstützen:

Sponsoring der nächsten Landesmeisterschaften im Fernschach 2013/14 (32.ÖFSM).

Die Vorteile über uns Schachartikel zu kaufen, liegen in den sehr günstigen Preisen und der versandkostenfreien Lieferung ab einem Bestellwert von Euro 25,- innerhalb Österreichs.

In Zusammenarbeit mit der Sektion Fernschach, kann man einen für ein Jahr gültigen Rabattcode kostenlos anfordern! (Rabattcode erhältlich über den Fernschachnewsletter, Kontakt: ferschach@chess.at)

Wir offerieren jedem Interessenten einen für 2012 gültigen Dauerrabatt in der Höhe von 15% auf die gelisteten Schachartikel, den man jährlich verlängern kann.

Selbstverständlich werden wir auch versuchen unser Sortiment ihren Wünschen und Anforderungen entsprechend stetig zu erweitern. Wir haben die Möglichkeit (fast) alles zu besorgen. D.h. wenn ein Artikel nicht im Webshop gelistet ist, kontaktieren Sie uns unter office@youkauf.com . Wir prüfen ob dieser Artikel von uns bezogen werden kann.

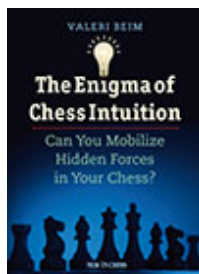
Wir freuen uns den Schachsport in Österreich unterstützen zu dürfen.

Hier ein Auszug von Buchvorstellungen:

The Enigma of Chess Intuition

Can You Mobilize Hidden Forces in Your Chess?

by [Valeri Beim](#)



[Larger view](#)

Our Price: Auf Anfrage

Publisher: New In Chess, 2012

Edition: Paperback medium

ISBN: 978-90-5691-379-3

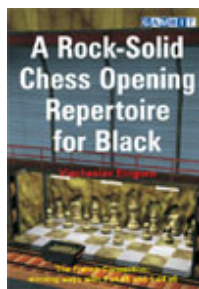
Pages: 272

Language: English

A Rock-Solid Opening Repertoire for Black

The French Connection: winning ways with 1e4 e6 and 1d4 e6

by [Viacheslav Eingom](#)



[Larger view](#)

Our Price: Auf Anfrage

Publisher: Gambit, 2012
Edition: Paperback medium
ISBN: 978-1-906454-31-9
Pages: 192
Language: English

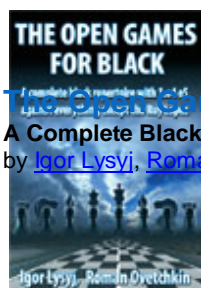


Slay the Sicilian!
by [author]

[Larger view](#)

Our Price: Auf Anfrage

Publisher: Everyman Chess, 2012
Edition: Paperback medium
ISBN: 978-1-85744-684-5
Pages: 288
Language: English



The Open Games for Black

A Complete Black Rep. with 1.e4 e5 against everything except RL
by [Igor Lysyj](#), [Roman Ovetchkin](#)

[Larger view](#)

Our Price: Auf Anfrage

Publisher: Chess Stars, 2012
Edition: Paperback medium
ISBN: 978-954-8782-88-3
Pages: 244
Language: English

Kapitel 3 Turniere mit Österreichischer Beteiligung

3.1 26 WM-Finale

In diesem Finale spielen zwei Österreicher mit. Tunc Hamarat der bereits im WM-Finale 19 den Weltmeistertitel errungen hat und Fritz Rattinger.

Neue Ergebnisse: GM Hamarat : GM Rattinger $\frac{1}{2}$

Tunc Hamarat hält derzeit bei 6 Punkten aus 13 und belegt vorübergehend den 14. Platz. Besser platziert ist Rattinger Fritz am 5. Platz mit 8 Punkten aus 15. In Führung liegt nach wie vor Langeveld Ron aus den Niederlanden. Er ist auch der elostärkste Spieler. Er kann nur noch von Serban Florin, Almiron Luis, Blanco Gramajo, Perevertkin Vladimir, überholt werden sofern er beide offenen Partien verlieren sollte.

3.2 WM-Finale 27

Neue Ergebnisse: GM Kribben : GM Dothan $\frac{1}{2}$, Scherer : Muck $\frac{1}{2}$,Muck : Dronov $\frac{1}{2}$;
GM Kribben : GM Joaon $\frac{1}{2}$

In diesem Turnier hat sich seit letztem Monat nicht viel getan. SIM Christian Muck hat zwei weitere Remisen erreicht und liegt nach wie vor ungeschlagen nun mit 4,5 Punkten aus 9 Partien an sehr guter 9ter Stelle.

3.3 9te Damenfernschacholympiade Finale

Neue Resultate:

Board 1: Kopinits : Kveinys $\frac{1}{2}$; Saenko : Kopinits 1:0; Vieito : Kopinits $\frac{1}{2}$

Board 2: Jelizaveta : Exler 1:0; Exler : Morokova 0:1; Plskova : Exler 1:0

Board 3:

Board 4: Dambrauskaite : Schmidbauer 1:0;

Leider erwischte unser Damenteam keinen guten Start. Derzeit liegt das Damenteam mit -4 auf dem vorletztem Platz.

3.4 ICCF Olympiade 18 Vorrunde Sektion 5

Die eine ausständige Partie von Manuel Mendl wird eine Marathonpartie werden. Im Moment sind 113 Züge gespielt. Diese hart umkämpfte Partie wird hoffentlich für Manuel Mendl erfolgreich beendet. Leider ist auch die letzte Chance auf den Aufstieg nicht eingetroffen. Somit bleibt ein gutes Ergebnis der Mannschaft dann doch unbelohnt.

Letztes Resultat:

Mendl : Dambrauskas 1:0

3.5 ICCF Olympiade 19 Vorrunde Sektion 1

Neue Ergebnisse:

Brett 1: Carlos : Amico 1:0, Amico : Arias Duval 1:0;

Brett2: Zarate : Szafraniec 0:1; Rattinger T. : Rociiguez ½; Rattinger : Verde ½ ;
Rattinger : Bowyer ½, Montgomery : Rattinger ½

Brett 3: Rodriguez : Pagliafora 1:0

Brett 4: Borwell : Akwei ½ ; Löschnauer : Nucci 1/2 , Nucci : Löschnauer ½

Der Abstand zum dritten ist sehr deutlich. Wir liegen derzeit bei 28 Punkten und 65% erreichten Punkten. Das drittplatzierte Land liegt mit 53% deutlich hinter uns. Somit wird eine Finalqualifikation immer wahrscheinlicher. Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben!

3.6 9te Vorrunde zur Mannschaftseuropameisterschaft

Neue Resultate:

Brett 1: Sadowski : Hatzl ½ ; Nefedov : Hatzl ½ ; Hatzl : Sferle ½ ; Hatzl : Novikovas ½

Brett 3: Kubicki : Polsterer ½ ;Bancevich : Polsterer ½

Brett 4: Nyvlt : Rada ½, Rada : Baranowski ½

Brett 6: Landero : Walter ½ ;

Brett 7: Fessler : Spiegel ½

Brett 8:

Im Moment liegt das Österreichische Team nach Punkten auf Platz 7. Prozentuell sind wir auf den 4ten Platz. Durch die nach wie vor hohe Anzahl an offenen Partien ist aber noch alles möglich.

3.7 Thor Lovholt Memorial U-2300 Team Turnier

Derzeit liegen wir nach wie vor auf einem Aufstiegsplatz. Allerdings sehr sehr knapp gefolgt von der Czech. Republik. Österreich kann nur noch von der Czech. Republik überholt und damit von den Aufstiegsplätzen verdrängt werden! Je eine offene Partie wird den Ausschlag geben. Die Czech. Rep. muss gegen Schottland gewinnen. Österreich (Andreas Jedinger) hat noch eine Partie gegen Bulgarien offen. Ein absolut spannender Moment!!

3.8 Memorial „Witold Bielecki“ PR 01

Eine Mitgliedsvorstellung hat beim letzten Newsletter noch gefehlt. Hier hole ich sie nach:



Brett 6: Dipl.Ing. Michael Leitenmüller

Erlern habe ich Schach durch Zuschauen und Selbststudium mit 8 Jahren, mein erster Verein war bis zu meinem studienbedingten Wechsel nach Graz der ESV Knittelfeld. In Graz ist seitdem die Styria meine schachliche Heimat.

Mit dem Eintritt ins Berufsleben spielte ich kaum mehr Turnierpartien und nutze jetzt aber die Möglichkeiten des Internets. Zum Fernschach brachte mich eine Einladung zum Freundschaftsländerkampf Austria-Australia von Rudolf Hofer, wo ich beide Partien gewinnen konnte.. Der Kontakt mit Rudi kam durch

den Versuch der Internetschachturnierserie zustande. Ich hoffe sehr diese Turnierserie findet doch noch irgendwann statt. Ist auch noch geprüfter regionaler Schiedsrichter.

Neue Resultate:

Brett 2: Fasser : Osipov ½

Brett 3: Potoschnig : Soares ½

Brett 4: Mosshammer : Armstrong ½ ; Curado : Mosshammer ½;
Kraus : Mooshammer 0:1; Mosshammer : Malashenko 0:1

Brett 5: Mantl : Almeida ½

Brett 6: Leitenmüller : Dovzhenko ½, Leitenmüller : Happonen 1:0

Hier liegen wir ebenfalls auf einem Aufstiegsplatz! Die ersten drei kommen ins Finale. Prozentuell ist es momentan ein hervorragendes Ergebnis! 65% erreichte Punkte ergeben einen hohen Abstand gegenüber dem 4ten – Deutschland!

3.9 IV. Donau-Mannschafts-Cup

Dieser Interessante Teamevent wird auf 6 Brettern gespielt.

Resultate:

Brett 1 : Mendl : Goncharenko ½

Brett 2 : Altrichter : Pellen ½ , Altrichter : Jaworski ½ ; Altrichter : Michalek ½

Brett 3 : Nyvlt : Rada ½, Rada : Lelenko ½

Brett 4 : Walter : Girard ½ ; Würschner : Walter ½ ; Walter : Hladecek ½;

Antonov : Walter 1/2 ; Cvetnic : Walter ½ ; Zeihser : Walter ½ ; Walter : Zuev ½

Dieses Turnier startet nach Möglichkeit alle 2 - 3 Jahre und ergibt einen Vergleichskampf deren Länder die an der Donau liegen. Nicht schwer zu erkennen, dass nicht alle mitwirkenden Ländern nun tatsächlich an der Donau liegen. Die Teilnehmerzahl wurde indem man die Nachbarstaaten deren Länder die an der Donau

liegen ebenfalls dazu eingeladen hat. In diesem Turnier sind bereits 192 Partien beendet. Wie fast bei jedem Turnier ist anfangs die Remisquote extrem hoch. 189 Remisen stehen nur 3 Gewinnpartien gegenüber.

3.10 31.ÖFSM

Derzeit sind 74 von 136 Spielen beendet. An der Spitze hat Martin Murlasits die Führung übernommen.

Neue Resultate:

Kleiser : Hatzl S. $\frac{1}{2}$; Flatz : Detela $\frac{1}{2}$; Weilguni : Petz $\frac{1}{2}$; Murlasits : Wukits $\frac{1}{2}$,
Wukits : Petz $\frac{1}{2}$; Detela : Kleiser $\frac{1}{2}$; Lejsek : Hatzl $\frac{1}{2}$; Hatzl : Anreiter 1:0; Vegjeleki :
Flatz $\frac{1}{2}$; Petz : Spiegel $\frac{1}{2}$; Rada : S.Hatzl $\frac{1}{2}$;Flatz : Lejsek $\frac{1}{2}$;Hatzl : Vegjeleki $\frac{1}{2}$
;Kreutz : Murlasits $\frac{1}{2}$;Murlasits : Spiegel $\frac{1}{2}$; Weiguni : Vegjeleki $\frac{1}{2}$

3.11 12.Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Nach wie vor liegt das Team Vorarlberg unangefochten an erster Stelle. Sowohl nach Punkten als auch nach prozentuellen Punkten liegt es voran. Alles deutet auf eine erfolgreiche Titelverteidigung hin.

Auf den einzelnen Brettern schaut es im Moment so aus:

Neue Resultate:

Brett 1: Hatzl S. : Ragger $\frac{1}{2}$; Riemer : Jedinger $\frac{1}{2}$; Pöhr : Riemer 1:0;
Riemer : Hauser $\frac{1}{2}$, Hatzl : Jedinger 1:0; Hatzl : Pöhr $\frac{1}{2}$; Hauser : Ragger $\frac{1}{2}$;
Hatzl : Hauser 1:0

Brett 2: Galavics : Stadler 1:0

Brett 3: Vegjeleki : Schmidt 1:0;

Brett 4: Häusler : Kreutz 1:0; Kainz : Fröwis 0:1; Topolovec : Weilguni $\frac{1}{2}$;
Kreutz : Grabner 1:0; Kratochwil : Topolovec 1:0;Fröwis : Topolovec 1:0;
Topolovec : Kainz 1:0; Kreindl : Berchtold $\frac{1}{2}$

Brett 4: Kreutz : Kainz $\frac{1}{2}$

Brett 5: Moza : Fahrner 1:0

Brett 6: Brunner R. : Bolda $\frac{1}{2}$; Brunner R. : Lemberger $\frac{1}{2}$; Nitz : Lemberger 0:1

Zusammenfassung der einzelnen Bretter:

Brett 1: Hier liegt nach seinem Sieg gegen Jedinger und Hauser Stefan Hatzl in Führung mit 5,5 aus 8. Damit ist Stefan Hatzl auch Brettsieger!! Herzliche Gratulation!

Brett 2: Hier führt Hengl Christian (Tirol) mit 5 aus 8. Allerdings gibt es noch einige Spieler die ihn den Sieg streitig machen können. 5 offene Partien ergeben noch einige Möglichkeiten an Endständen.

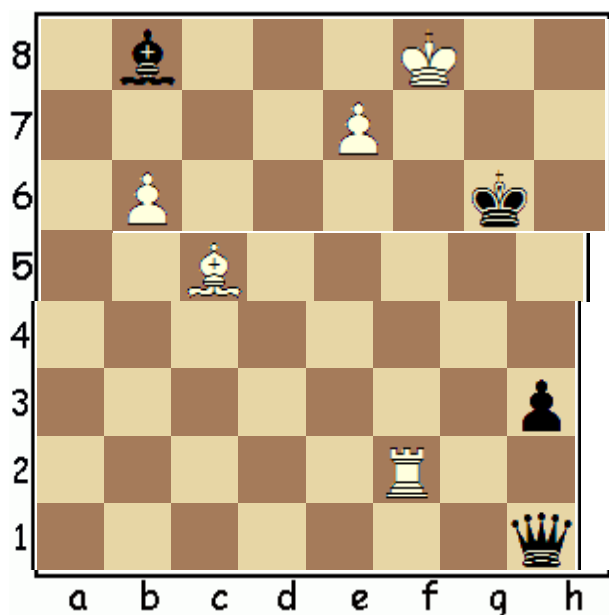
Brett 3: Hier spitzt sich der Kampf um die Spitze zu. 1 Partie ist noch offen. Der erste Platz wird zwischen Vegjeleki, Stanojevic, ausgespielt.

Brett 4: Hier liegt Georg Fröwis mit 4,5 aus 8 in Führung. Da er bereits alle Partien beendet hat wird er mit Sicherheit noch überholt. Auf Platz 2 liegt Kratochwil Nico.

Brett 5: Hier wurde Gregor Kleiser (Vorarlberg) mit 5 aus 7 von Alfred Eichorn ebenfalls 5/7 aber besserer Zweitwertung überholt.

Hier eine Partie aus dieser Gruppe:

[AUT/TC12 board 5](#)



Moza – Fahrner

1.e4 g6 2. d4 Lg7 3. Sc3 d6 4. f4 a6 5. Sf3 b5 6. Ld3 Sd7 7. e5 c5 8. Le3 Lb7 9. Le4 Dc8 10. Lxb7 Dxb7 11. dxc5 dxe5 (11. .. dxc5 12. Dd5 Dxd5 13. Sxd5 Tc8 14. 0-0-0 Sh6 15. The1 mit Vorteil für Weiß) 12. Dd5 Dxd5 13. Sxd5 Tc8 14. Sb6! Sxb6 (14. .. exf4? 15. Sxc8 fxe3 16. c6 Sc5 17. Td1 mit Vorteil für Weiß) 15. cxb6 Sf6 (15. .. e4? 16. Se5 Lxe5 17. fxe5 e6 18. Lc5 wieder mit weißen Vorteil) 16. fxe5! (16. 0-0-0?! Sg4 17. b7 Tb8 18. Lb6 0-0 ist unklar) **Sd5 17. Ld4 0-0 18. a4 bxa4 (18. ..Sb4 19. c3 Sc2+ 20. Ke2 Sxa1 21. Txa1 mit großer Kompensation für die Qualität; 18. .. Txc2 19. axb5 axb5 20. 0-0 Tb8 (oder 20. .. Tc6 21. Tfc1 Txc1+ 22. Txc1 Lh6 23. Tc6 mit Vorteil Weiß) 21.**

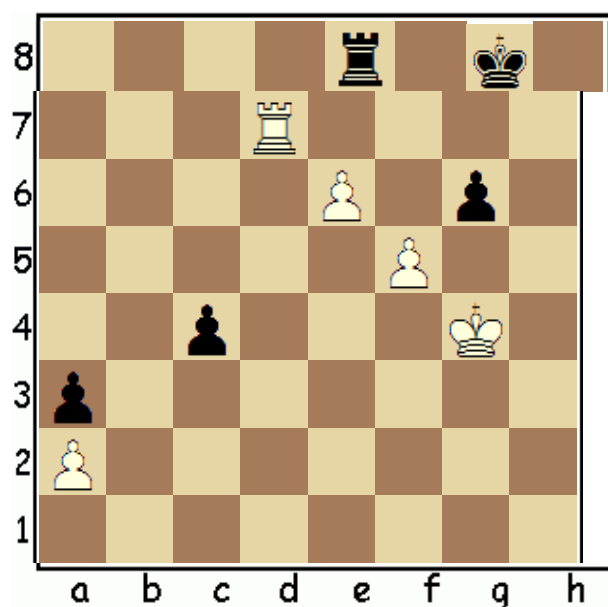
Ta5 mit weißem Mehrbauer) **19. c3 Tb8?!** (19. .. Tc6 20. Txa4 Ta8 gewinnt den Bauern zurück und Weiß hat nur leichten Vorteil) **20. Txa4 Sxb6 21. Txa6 Sd5 22. Ta2 Sf4 23. g3! Se6?** (Nach 23. .. Txb2 24. Txb2 Sd3+ 25. Kd2 Sxb2 26. Tb1 gewinnt Schwarz den Bauern zurück. Aber die weißen Figuren stehen deutlich besser im Endspiel. Nach der Partiefortsetzung bleibt der Minusbauer ohne Kompensation) **24. Kd2 g5 25. Le3 Tb5** (25. .. g4 26. Sd4 Lxe5 27. Sc6 Tb5 28. Sxe7+ gibt Weiss klaren Vorteil) **26. Tha1** (26. b4 ist vielleicht noch stärker. Aber auch nach 26. Tha1 ist das Endspiel wohl kaum zu halten für Schwarz) **Td5+ 27. Ke2 g4 28. Sd4 Sxd4+** (Nach 28. .. Txe5 29. Sc6 Th5 30. Sxe7 Kh8 31. Lg1 bleiben die verbundenen Freibauern) **29. cxd4 Tb5 30. Ld2 f6 31. e6 Tb6 32. d5 Tb5 33. Ta7 Txd5 34. Txe7 Tfd8** Die schwarzen Türme sehen gut aus. Aber sie kompensieren nicht den Minusbauern) **35. Lc3 Lf8 36. Tea7 T5d6 37. T1a6 Txa6** (Nach 37. .. Te8 38. Txd6 Lxd6 39. b4 Txe6+ 40. Kd3 wird der b-Bauer zu stark.) **38. Txa6 Kg7 39. Ta7+ Kg6 40. e7 Te8 41. Lb4 Kf7 42. Lc5 f5** (Das Bauerendspiel nach **42. .. Lxe7 43. Txe7+ Txe7 44. Kxe7 45. Ke3** ist leicht gewonnen für Weiß. Aber auch nach der Partiefortsetzung steht Weiß klar auf Gewinn) **43. b4 Lg7 44. Kd3 Le5 45. b5 h5 46. b6 f4** (46. .. h4 47. gxh4 Lxh2 48. b7 Lb8 49. Ta2 Ke6 50. h5 f4 51. h6 f3 52. Ke4 ändert auch nichts am Partieausgang) **47. gxf4 Lxf4 48. Ta2 Lb8** (48. .. Ke6 49. Kc4 h4 50. Te2+ Kd7 51. Te4 Lxh2 52. Txd4 Lg3 53. Td4+ Kc6 54. Td8 ist auch aussichtslos) **49. Tf2+ Ke6 50. Kc4 h4 51. Kb5 h3** (auch 51. .. g3 52. hxg3 hxg3 53. Te2+ Kd7 54. Td2+ Ke6 55. Td8 Kf7 56. Kc6 g2 57. b7 g1D 58. Lxg1 Kxe7 59., Txe8 Kxe8 60.Lb6 rettet nichts mehr) **52. Te2+ Kf7 53. Kc6 g3 54. Kd7 gxh2**

55. Tf2+ Kg6 56. Kxe8 h1D 57. Kf8 (Schwarz muss die Dame für den Bauer geben und verbleibt mit einem Minusturm) **1-0**

Brett 6: Bernd Reinbacher steht fast sicher schon als Gruppensieger fest. Mit 6 aus 8 kann er nur noch von Herbert Egger eingeholt werden.

Hier noch eine Partie von Brett 2:

Stadler, Bruno (2315)
Kärnten



Galavics, Hermann (2395)
Burgenland

(1) Galavics, Hermann (2395) - Stadler, Bruno (2315)

AUT/TC12 (AUT) ICCF, 01.04.2011

[Galavics]

1.d4 b6 2.e4 Lb7 3.Ld3 e6 4.Sf3 c5 5.c3 Sf6 6.e5 [möglich ist auch 6.De2 Le7 7.0-0 Sc6; oder 6.Sbd2] **6...Sd5 7.0-0 cxd4 8.cxd4 Le7 9.Sc3 0-0 10.De2 f5 11.Ld2 a6 12.Sxd5!**? [in der Partie GM Illescas - GM J. Polgar (1994) geschah 12.Lc4 Sxc3 13.bxc3 b5 14.Ld3 La3 15.Tfb1 Lxf3 16.Dxf3 Sc6 17.g4 mit Königsangriff]

12...Lxd5 13.Lc4 Le4 14.Tfd1 Ta7 15.d5! Diesen Zug hatte Weiß schon länger im Visier. Schwarz kann einen 'rückständigen' Bauern nicht verhindern. **15...exd5 16.Lb3 Sc6** mögliche Fortsetzungen sind auch [16...Kh8 17.Lc3 De8 18.Lxd5?; 16...a5 17.Le3 f4 18.Lc1?; 16...De8 17.Sg5 Kh8 18.f3±] **17.Lc3 De8 18.Lxd5+ Lxd5 19.Txd5 Dg6 20.Tad1** Weiß hat nun andauernden Vorteil. **20...Td8 21.De3 Tb7**

22.Sd4 Sxd4 23.Dxd4 Tdb8 24.Lb4! [24.Txd7?! Txd7 25.Dxd7 Td8 26.Da4 Txd1+ 27.Dxd1 De6 und der Mehrbauer ist nur schwer zu verwerten.] **24...Lxb4 25.Dxb4 a5!** am zähesten **26.Dd2 De6 27.f4 h6!** notwendig, ansonsten würde schon das Turmendspiel nach **28.Txd7** zum Erfolg führen. **28.Dc2** Weiß will keinen Turm auf der c-Linie! **28...Tf8 29.h3 Dc6 30.Dxc6!+-** Ursprünglich war 30.Df2 geplant, doch sah ich trotz klar besserer Stellung keinen eindeutigen Gewinnweg. Das entstehende Endspiel ist hingegen gewonnen, wenngleich die 'Schachmaschinen' noch nicht überzeugt waren. **30...dxc6 31.Td7 Txd7 32.Txd7 a4!? 33.Kf2** Turm auf der 7. Reihe, gedeckter Freibauer und bessere Königsstellung - das muss reichen! **33...a3 34.b3 c5 35.Ke3 Tc8 36.g4!** ein Schlüsselzug in dieser Stellung **36...fxg4 37.hxg4 b5 38.e6 c4 39.bxc4 bxc4 40.Kd2 Te8 41.f5 g6 42.Ke3! h5 43.Kf4! hxg4 44.Kxg4 1-0**

3.12 Fernschachlandesmeisterschaften

Am 1.4.2012 war es so weit. Alle Bundesländer konnten die Fernschachmeisterschaften starten. In Kärnten sogar zum ersten Mal!! Es freut mich, dass diese Turniere einige neue Fernschachspieler aufweisen können. Insgesamt 9 Anmeldungen erfolgten von Spielern die vorher noch nie Fernschach gespielt haben. Aber auch die Gesamtanzahl

von Nennungen - 70 Spieler!! – ist nahezu Rekordverdächtig. Zwei internationale Titelträger (SIM) verstärken die Spielergemeinschaft. Weiters sind 7 ÖFM und 7 FMK am Start. Somit können auch in den FS-LM mit 9 oder mehr Spielern nationale Titel erreicht werden. Summa summarum kann man von einer gelungenen Ausschreibung berichten und auf spannende Turniere und Partien sich freuen. Alle Turniere können am ICCF-Webserver live 5 Züge versetzt mit verfolgt werden.

Ich möchte auch hier die Möglichkeit nutzen mich bei allen Fernschachreferenten zu bedanken. Ohne die wäre es nicht möglich solche Turniere zu veranstalten, und immer wieder neue Schachspieler für das Fernschach zu interessieren.

3.12.1 steirische Fernschachlandesmeisterschaft

Leider habe ich es im vorigen Newsletter den Start der steirischen Fernschachlandesmeisterschaft zu veröffentlichen übersehen,. Hier hole ich es mit einer Entschuldigung an alle Steirer nach.

Hier startete das Turnier mit folgenden Teilnehmern:

Walter Kastner
Siegfried Jauk
Dipl.Ing.Michael Leitenmüller
SIM Rudolf Hofer
Maximilian Nitz
Stefan Hatzl
Dietmar Haidenbauer
Günther Flitsch
Thomas Pfaffel
Dr.Josef Kainz

Es gibt auch schon die ersten Ergebnisse:

Kastner : Leitenmüller $\frac{1}{2}$; Jauk : Kastner $\frac{1}{2}$; Kastner : Haidenbauer $\frac{1}{2}$;
Kastner : Flitsch $\frac{1}{2}$; Leitenmüller : Jauk $\frac{1}{2}$

3.12.2 1. Kärntner FS-Landesmeisterschaft

Ergebnisse:
Kobas : Hipfl 1:0

4.12.3 2. Tiroler Fernschachlandesmeisterschaft

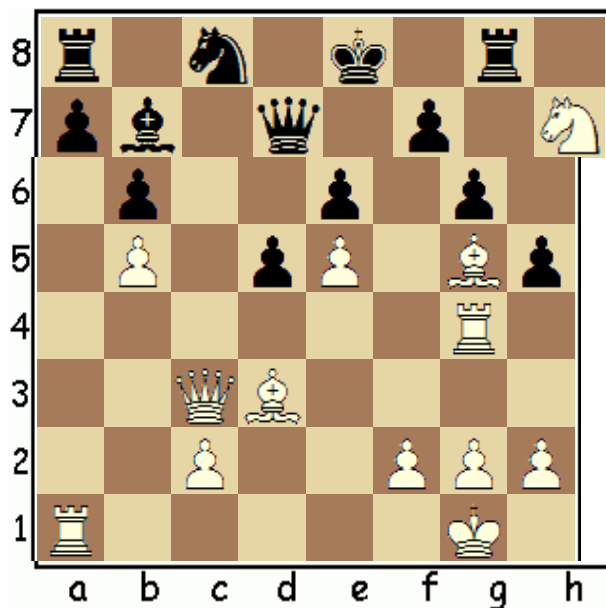
Keine Ergebnisse

4.12.4 2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft

Hier gibt es bereits 5 Partien die beendet wurden. In allen bis Dato abgeschlossene Partien gab es Sieger!

Neue Resultate:

Kleiser : Hämmerle 1:0; Hämmerle : Kleiser 0:1; Reinstadler : Hämmerle 1:0; Hämmerle : Reinstadler 0:1; Kleiser : Reinstadler 1:0



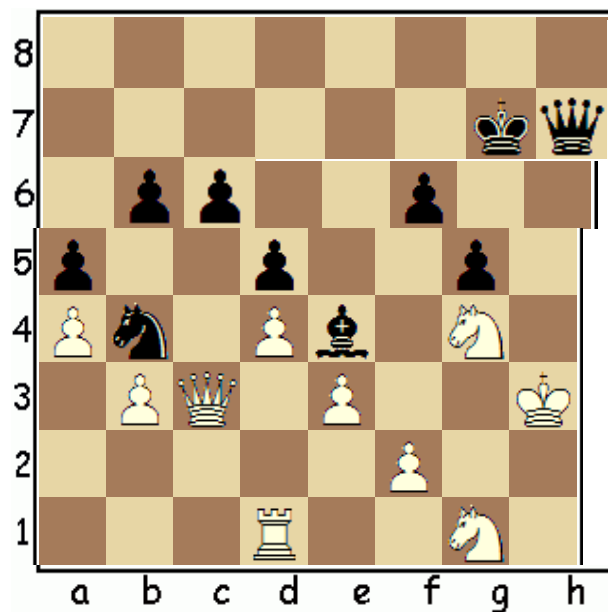
(2) Hämmerle,Albert - Kleiser,Gregor
(2163) [D04]

2. V FSLM (AUT) ICCF, 08.04.2012

1.d4 d5 2.Sf3 c6 3.b3 Sf6 4.e3 Lg4 5.Ld3 Sbd7 6.Sbd2 [6.Lb2] 6...e5! nun kämpft Schwarz bereits um die Initiative [6...e6] **7.dxe5 Sxe5 8.Lb2 [8.0-0 Sxd3 (8...Ld6)] 8...Sxd3+ 9.cxd3 Ld6 10.0-0 0-0 11.h3 [11.Dc2 Te8 12.h3 Lf5 13.Sd4 Lg6 14.S2f3 Sd7] 11...Lh5 12.Dc2 [12.g4 Lg6 13.Dc2 Te8 14.Sh4? Sxg4! 15.Sxg6 Dg5 16.Sf3 Dxc6-+; 12.e4 galt es jetzt und im 13. und 14. Zug zu prüfen. Die schwarzen Chancen sollten aber nicht schlechter sein.] 12...Sd7 13.Tfe1 [13.e4] 13...Te8 14.a4 [14.e4] 14...Sc5 15.La3!? [15.e4] 15...Sa6 16.Lxd6 Dxd6 17.d4** Damit ergibt sich eine Karlsbader-Struktur.

Normalerweise kann Weiß entweder am

Damenflügel den Minoritätsangriff spielen oder mit f2-f3 und e3-e4 im Zentrum aktiv werden. In unserer Stellung ist beides unmöglich: Der Springer b4 wird mit dem Bauern a5 befestigt. Der Läufer auf der Diagonale b1-h7 kontrolliert e4. Schwarz kann auch nicht leicht einen Springer tauschen. Er steht somit sehr kritisch. [17.Dc3 Lg6 18.e4] **17...Lg6 18.Dc3 Sb4 19.Ted1 a5 [19...f6 20.a5!] 20.Se5 Lf5 21.Sf1 [21.g4 Lc8 22.Sd3 h5] 21...f6 22.Sf3 Le4 23.S1h2 g5 24.Sd2 Lg6 25.Sdf3 h5!? 26.Td2** Schwarz hat sich Raumvorteil gesichert. Aber wie geht es weiter? Natürlich könnte man c5 probieren, außer minimaler Initiative scheint wenig los zu sein. Die etwaige Linienöffnung könnte zu weißer Entlastung führen. Auch g5-g4 scheint verfrüht, da sich Gegenspiel auf den schwarzen König ergeben könnte. Aber was dann? Zuerst wird der Ta8 an den Königsflügel gebracht. Dann bringt man den König mit g8-f8-e7-d7-c7-b7 an den Damenflügel. Dabei müssen etwaige Befreiungsschläge mit h3-h4, g2-g4 oder f2-f4 verhindert werden. Steht der schwarze König sicher, kann der Königsflügel mit g5-g4 geöffnet werden: Voila! [26.g4? hxg4 27.hxg4 Kf7-+; 26.h4? g4 27.Se1 g3 28.Sf1 gxf2+ 29.Kxf2 Le4 30.Sg3 Kf7 31.Dc5 De6; 26.Sf1] **26...b6 [26...h4] 27.Tc1 [27.Kh1 h4 28.Sg1 Ta7 29.Tf1 Tg7? 30.f4,,] 27...Ta7 28.g4?** verkürzt den Leidensweg! [28.Sf1 h4 29.S1h2 Lf5 (29...De6 30.Sg4 Tg7 31.Tf1!) 30.Tdd1 Tg7 31.Tf1 De6 32.Ta1 Kf8 33.Dd2 Ke7 34.Tfc1 Kd7 35.Tc3 Kc7 36.Tac1 Kb7 37.Se1 g4!] **28...Th7 29.Kg2 hxg4 30.Sxg4 [30.hxg4 Le4 31.Kf1 (31.Kg1 Th3-+) 31...Txh2 32.Sxh2 Dxh2 33.Ke2 Dh3-+; 30.Sg1 Le4+ 31.f3 gxf3+ 32.Shxf3-+] 30...Le4 31.Th1 [31.Da1 f5+-] 31...Kg7 [31...f5 32.Sge5 g4-+] 32.Tdd1 Teh8 33.Th2 De6 34.Kg3 Txh3+ 35.Txh3 Df5 36.Sg1 [36.Sfh2 Txh3+ 37.Kxh3 Dh7+ 38.Kg3 Dh4#; 36.Kg2 Txh3 37.Tg1 Dxf3+ 38.Kf1 Dd1+ 39.De1 Ld3+ 40.Kg2 Dxc4#] 36...Txh3+ 37.Kxh3 [37.Sxh3 Df3+ 38.Kh2 Dg2#] 37...Dh7+ [37...Dh7+ 38.Kg3 Dh4#] 0-1**

[AUT/VA/C2](#)**(1) Kleiser, Gregor (2163) - Hämmerle, Albert [C18]**

2. V FSLM (AUT) ICCF, 03.04.2012

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 cxd4 eine selten gespielte Nebenvariante **6.axb4** [6.Dg4 Lf8 7.Sb5] **6...dxc3 7.Sf3!**? die Gambitvariante sichert Weiß die besseren Chancen! [7.bxc3 Dc7 8.Dd4 Sc6 9.Lb5 Sge7 10.f4 0-0; 7.Dg4 Se7 8.Dxg7 Tg8 9.Dxh7 Dc7 10.Sf3 Sbc6 11.Ta3] **7...Dc7** [7...Se7] **8.Dd4 cxb2 9.Lxb2 Sc6** [9...a6] **10.Dc3!** die Pointe nach der Fesselung bekommt Weiß eine starke Initiative. **10...Dd8** [10...Db6 11.b5 Sce7 12.La3 a5 13.Lc5 (13.bxa6) 13...Dd8 14.b6 a4 15.Sd4 Ld7 16.Sb5 Kf8 17.Db4±] **11.b5 Sce7** [11...Sb8] **12.Ld3** [12.La3 Sg6 13.Ld3 S8e7] **12...Sh6** [auch 12...Sg6 13.0-0 S8e7 14.Tfd1 0-0 15.h4f

besser für Weiß aus.] **13.Lc1 Shg8?+-** [Wirklich Vertrauens erweckend wirken die beiden Alternativen nicht, aber nach 13.Shg8 verschenkt Schwarz zwei wertvolle Tempi. 13...0-0 14.Lxh6 gxh6 15.Dd2 Kg7?; 13...Shf5 14.g4 Sh6 15.Dd4 0-0 16.Lxh6 gxh6] **14.0-0 b6** [14...a6 15.bxa6 bxa6 16.Lg5 Dd7 17.Sd4 Ta7 18.Tfb1+-] **15.Le3 Lb7** [15...f5 16.Ta4! Ld7 17.Tfa1 Db8 (17...Sc8 18.g4 fxc4 19.Txc4+-) 18.Ta6 Sc8 19.Lxf5 Sge7 20.Ld3 0-0 21.Ld2+- 15...h5 16.Ta4 Sh6 17.Lg5 Ld7 18.Ta3] **16.Ta4!** neben der Turmverdoppelung auf der a-Reihe droht nun auch der Turmschwenk auf der 4.Reihe. **16...Sc8 17.Tg4 g6** [17...Kf8 18.Db4+ Sce7 19.Da3] **18.Ta1 Sge7** [18...Sce7 19.Tga4 Db8 20.Db4 Dc7 21.Sg5 h6 22.Sf3 h5 23.Lg5 Db8 24.h3 Sf5 25.Lxf5 gxf5 26.Dd6 Dxd6 27.exd6 f6 28.Txa7 0-0-0 29.Se5 Txd6 30.Sf7 Td7 31.Sxh8 fxc5 32.Ta8+ Lxa8 33.Txa8+ Kb7 34.Txc8+-; 18...h6 19.Lxc6 (19.Tga4) 19...fxg6 20.Sd4 Kd7 21.Txc6 Dc7 22.Dd2+-] **19.Lg5 h5** [19...h6 20.Lf6 Tf8 (20...Tg8 21.Dd2 h5 22.Tga4 Kd7 23.Sg5 Kc7 24.Sxf7 Dd7 25.c4 Kb8 26.Dc2 dxc4 27.Lxc4 Sd5 28.Sg5 Sce7 29.Dd3 Tc8 30.Da3 a5 31.bxa6 Txc4 32.Txc4 Txa6 33.Ta4 Txa4 34.Dxa4 Dxa4 35.Txa4+-) 21.Tga4 Dd7 22.Dd2 g5 23.Lg7 Tg8 24.Lxh6 Dc7 25.Lxc5+-; 19...0-0 20.Lf6+-] **20.Tf4** vermutlich gibt es nun viele Wege zum Erfolg. Da Schwarz paralyisiert dasteht, kann er dem Gewinnplan nichts dagegenstellen: Lg5-f6 gefolgt von Sf3-g5-h7, Lf6-g5 und Sh7-f6! **20...Dd7** [20...0-0 21.Lf6 -- 22.Dd2 und baldigem Matt] **21.Lf6 Tg8 22.Sg5 Sf5** [22...Tb8 23.Sh7] **23.Sh7 Sh6** [23...Sce7 24.Lg5 Kd8 25.Lxf5 gxf5 26.Sf6 Dc7 27.Dxc7+ Kxc7 28.Sxg8 Sxg8 29.Th4 Lc8 30.Txh5 Ld7 31.Th7 Le8 32.Tg7 Lxb5 33.Txf7+ Ld7 34.c4 dxc4 35.Td1] **24.Lg5 Sg4 25.Txc4 1-0**

4.12.5 2. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft

Keine Ergebnisse


4.12.6 2. Oberösterreichische Fernschachlandesmeisterschaft

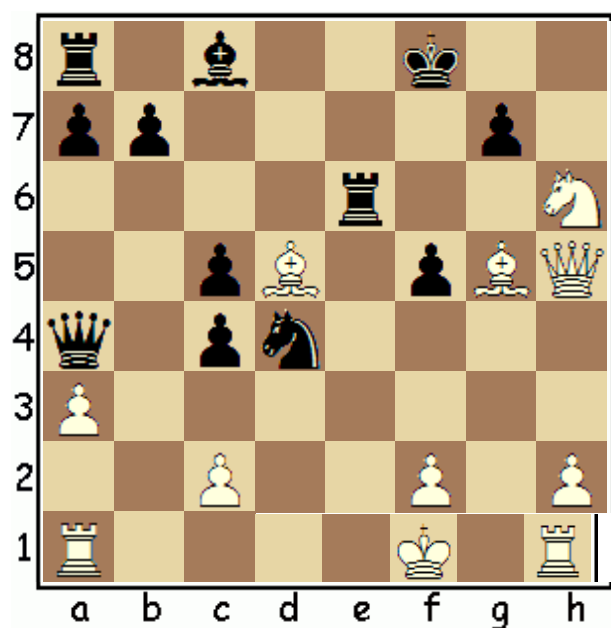
Alois Anreiter ist bekannt für schnelles Spiel. Er hat bereits 7 Partien beendet.

Resultate: Anreiter : Gruber ½ ; Anreiter : Maierhofer ½ ;Vegjeleki : Anreiter 1:0; Vegjeleki : Maierhofer ½ ; Mostbauer : Vegjeleki 0:1; Anreiter : Häusler ½ ;Maierhofer : Mostbauer 1:0; Gruber : Mostbauer 1:0; Häusler : Vegjeleki 1:0; Maierhofer : Lejsek ½ Mostbauer : Anreiter ½ ; Maierhofer : Gruber 1:0; Wiesinger : Anreiter ½ ; Lejsek : Vegjeleki 1:0; Häusler : Hauser ½ ; Anreiter : Lejsek ½

Im Moment liegt Johann Maierhofer mit 3,5 aus 5 in Führung!

[AUT/OÖ/C2](#)

 Vegjeleki, Adolf (2239)



 Lejsek, Heinz (2320)

1.[e4](#) [e6](#) 2.[d4](#) [d5](#) 3.[Nc3](#) [Bb4](#) 4.[e5](#) [Ne7](#) 5.[a3](#) [Bxc3+](#)
6.[bxc3](#) [c5](#) 7.[Qg4](#) [O-O](#) 8.[Bd3](#) [Qa5](#) 9.[Bd2](#) [Nbc6](#)
10.[Nf3](#) [f5](#) 11.[exf6](#) [Rxf6](#) 12.[Qh5](#) [Nf5](#) 13.[c4](#) [Qa4](#)
14.[g4](#) [dxc4](#) 15.[Be4](#) [Ncxd4](#) 16.[gxf5](#) [exf5](#)
17.[Ng5](#) [h6](#) 18.[Bd5+](#) [Kh8](#) 19.[Nf7+](#) [Kg8](#)
20.[Nxe6+](#) [Kf8](#) 21.[Bg5](#) [Re6+](#) 22.[Kf1](#)
1-0

[get PGN](#)

Lejsek – Vegjeleki

Französische Verteidigung (Nimzowitsch-Variante)

1.[e4](#) [e6](#) 2.[d4](#) [d5](#) 3.[Sc3](#) [Lb4](#) 4.[e5](#) [Se7](#) 5.[a3](#) [Lxc3+](#) 6.[bxc3](#) [c5](#) 7.[Dg4](#) [0-0](#) 8.[Ld3](#) [Da5](#)
9.[Ld2](#) [Sbc6](#) 10.[Sf3](#) [f5](#) 11.[exf6](#) [Txf6](#) 12.[Dh5](#) [Sf5](#) 13.[c4](#) [Da4](#) vermutlicher letzter
Buchzug 14.[g4](#) ([cxd5](#)...oder [0-0](#) wären andere Möglichkeiten; [g4](#) erschien stärker)
14....[dxc4](#) (erschien nicht als stärkster Zug, besser [Scxd4](#)) 15.[Le4](#) (eigentlich logischer
Zug um den Läufer zu aktivieren) 15...[Scd4](#) (kommt um einen Zug später) 16.[gxf5](#) [exf5](#)
([Sxc2+](#) wäre eine Überlegung, jedenfalls etwas stärker als [exf5](#)) 17.[Sg5](#) (erscheint
logisch) [h6](#) 18.[Ld5+](#) (Läufer weicht auf ein Schach aus) 19.[Sf7+](#) (mit den Folgen...)
[Kg8](#) 20.[Lg5](#) [Te6+](#) 22.[Kf1](#) und Schwarz gibt auf

4.12.7 2. Burgenländische Fernschachlandesmeisterschaft

Keine Ergebnisse

4.12.8 6. NÖ Fernschachlandesmeisterschaft:

Resultate:

Mag. Gerald Hechl - Wolfgang Liedl und Franz Modliba ½:½, Franz Modliba - Walter Fasser ½:½, Walter Fasser - Erich Binder ½:½, Walter Lemberger und Erich Binder - Mag. Gerald Hechl ½:½, Walter Fasser - Mag. Gerald Hechl 1:0.

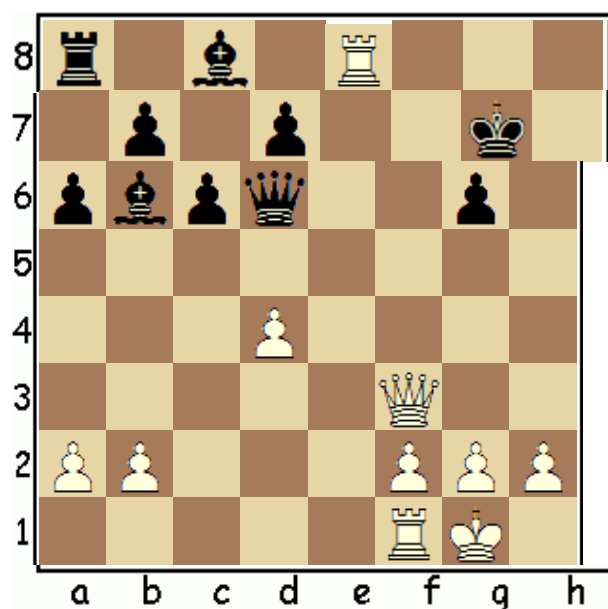
4.12.9 4. Wiener Fernschachlandesmeisterschaft:

Hier tut sich schon einiges. Einige Partien wurden bereits beendet

Resultate: Markoja : Ponjican ½ ; Grabner : Detela ½ ;Detela : Ponjican ½ ; Grabner : Ponjican ½ ; Riemer : Markoja ½; Grabner : Pröll 1:0; Ponjican : Holec ½ , Holec : Grabner 1:0; Detela : Pröll 1:0; Ponjican : Niese ½ ; Ponjican : Liebhart ½; Markoja : Detela ½ ;Detela : Koffler 1:0; Steinkellner : Grabner 1:0; Pröll : Ponjican 0:1; Steinkellner : Ponjican 1:0; Ponjican : Zsifkovits ½ ; Kirchshofer : Pröll 1:0

[AUT/Wien/C4](#)

Pröll, Helmut (2000 Provisional)



1. [e4](#) [e5](#) 2. [Nf3](#) [Nc6](#) 3. [Bb5](#) [a6](#) 4. [Ba4](#) [Nf6](#) 5. [O-O](#) [Bc5](#)
 6. [c3](#) [O-O](#) 7. [d4](#) [exd4](#) 8. [cxd4](#) [Bb6](#) 9. [e5](#) [Nd5](#)
 10. [Bb3](#) [Nce7](#) 11. [Bg5](#) [h6](#) 12. [Bxd5](#) [hxg5](#)
 13. [Nxc5](#) [g6](#) 14. [Og4](#) [Kg7](#) 15. [Nc3](#) [c6](#) 16. [Nxf7](#) [Rxf7](#)
 17. [Bxf7](#) [Kxf7](#) 18. [Ne4](#) [Nf5](#) 19. [Nd6+](#) [Nxd6](#)
 20. [exd6](#) [Of6](#) 21. [Rae1](#) [Oxd6](#) 22. [Of3+](#) [Kg7](#) 23. [Re8](#)
 1-0

[get PGN](#)

SIM Grabner, Dr. Helmut (2190)

1. [e4](#) [e5](#) 2. [Sf3](#) [Sc6](#) 3. [Lb5](#) [a6](#) 4. [La4](#) [Sf6](#) 5. [O-O](#) [Lc5](#) 6. [c3](#) [O-O](#) 7. [d4](#) [7. [d3](#) [b5](#) 8. [Lb3](#) [d6](#) 9. [Lg5](#)
 h6 10. [Lh4](#) [Le6](#) 11. [Sbd2](#) [g5](#) 12. [Lg3](#) [Lb6](#) 13. [Te1=](#) 1-0 (41) M. Carlsen - Ponomarev,
 19. Amber Blindfold rapid, Nizza 2010] 7... [exd4](#) 8. [cxd4](#) [Lb6](#) 9. [e5](#) [Sd5](#) 10. [Lb3](#) [Sce7](#)
 [10... [Sde7](#)?; 10... [d6](#)? 11. [Lxd5](#)!+ 1-0 (37) Shrestha - Phommasone, Guangzhou 2010]

11.Lg5 h6? [11...De8 12.Sbd2 h6 13.Lh4 Sf4 1-0 (56) Weigel - Köster, 13.GER-chT Seniors, Dresden 2004] **12.Lxd5! hxcg5 13.Sxcg5 g6 14.Dg4 Kg7 15.Sc3 c6 16.Sxf7 Txf7 17.Lxf7 Kxf7 18.Se4! Sf5 19.Sd6+ Sxd6 20.exd6 Df6 21.Tae1 Dxd6 22.Df3+ Kg7 23.Te8!+- 1-0**

3.13 ICCF Veterans World Cup

3.13.1 ICCF Veterans World Cup 2

SF 03

SIM Dr. Helmut Grabner schloss dieses Turnier mit 6 aus 12 ab. Einer gewonnenen Partie stand eine verlorene gegenüber. Somit erreichte er die 50% Marke. Somit ist er im Moment auf dem 5ten Platz.

SF 04

In diesem Turnier hat Alois Anreiter mit 6 aus 12 abgeschlossen. Er remisierte alle Partien. Dadurch wird er in der Endtabelle im oberen Drittel abschließen. Derzeit liegt er an 5ter Stelle.

3.13.2 ICCF Veterans World Cup 4

PR 22

Nach wie vor hält unser Karl Binder den 3ten Platz!

PR 28

Günther Bolda liegt derzeit mit 5 aus 10 an 9ter Stelle. Hat noch 3 Partien ausständig.

3.14 World Cup 17 / SF 04

Hofer : Fisher ½

3.15 Länderkämpfe: (Zwischenstände)

England : Österreich 30,5: 37,5 bei 2 ausstehenden Partien

Israel : Österreich 12,5 : 21,5 bei 2 ausstehenden Partien

Resultate:

Brett 09 Sichel : Daskal ½

Australien : Österreich 15,5 : 29,5 bei 14 ausstehenden Partien

Resultate:

Brett 05: Murden : Knoll ½

Brett 15: Binder K. : Keast 1:0

Brett 20: Brunner : Devine ½

Brett 29: Binder E. : Parson ½

Rumänien : Österreich 8 : 13

Resultate:

Brett 01: Moise : Altrichter ½ ; Altrichter : Moise ½

Brett 05: Niese : Peter ½

Brett 06: Lejsek : Bobarnac ½

Brett 09: Detela : Chitescu ½ ; Chitescu : Detela ½ ;

Brett 16: Brunner : Enachi 1:0

Brett 17: Nita : Mayr ½

Brett 30 : Secrieru : Markoja 0:1

Brett 39: Taras : Mosshammer ½

3.16 Kennenlernturniere

Leider wird es nicht wirklich angenommen. Die erste Gruppe konnte sehr schnell zusammengestellt werden aber leider gibt es noch keine Anmeldungen für eine zweite Gruppe. Jedoch hat F.Mostbauer gefallen am Fernschach gefunden und hat sich mittlerweile für ein weiteres nationales Turnier angemeldet!

Das erste Turnier ist bereits gestartet:

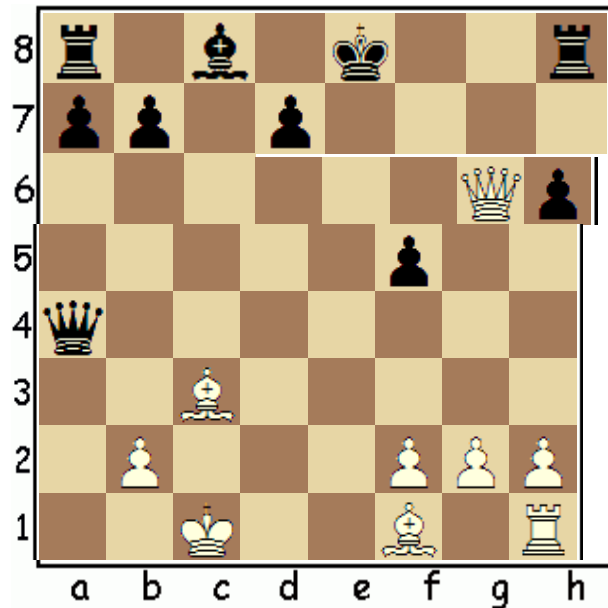
K-T-01 startete am 3.März 2012 mit Florian Mostbauer (Fide Elo-1959), Harald Penker (Fide-Elo 2147) und Martin Gockner (Fide-Elo 1989).


Neue Resultate:

Penker : Mostbauer F. 1:0; Mostbauer : Gockner 0:1

C47 Harald, Penker 2147 : Mostbauer, Florian 1950

 Mostbauer, Florian (1959 Start Rating)



 Penker, Harald (2147 Start Rating)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 exd4 5.Sd5 das Belgrader Gambit ist im Turnierschach heutzutage ein seltener Gast **Sxe4** Hier sind schon fast alle erlaubten Züge gespielt worden, wobei diese Variante wohl die interessanteste ist **6.De2 f5 7.Sg5 d3** die stärkste und wohl auch einzige Fortsetzung [7...Lb4+ 8.c3 dxc3 9.bxc3 Sd4 10.Dh5+ g6 11.Dh4 Sc2+ 12.Kd1 Sxa1 13.Lc4 Le7 14.Te1 c6 15.Sxe4 Lxh4 16.Sd6+ Kf8 17.Lh6+ ist z.B. auch recht nett] **8.cxd3 Sd4 9.Dh5+ g6 10.Dh4 c6!** [10...Sc2+? 11.Kd1 Sxa1 12.dxe4 c6 13.exf5! cxd5 14.Dd4 Tg8 15.f6 mit

entscheidendem Angriff] **11.dxe4 cxd5 12.exd5 Da5+** "solider" ist Lg7!? **13.Ld2** Kd1 würde zum Remis reichen, mit Ld2 spielt Weiß aber auf Sieg **Dxd5?** Da4 ist der einzige Zug um im Spiel zu bleiben **14.0-0-0! Le7 15.Lc3 h6 16.Txd4** die Partie ist in höherem Sinne bereits verloren **Dxa2 17.Ta4 Lxg5+ 18.Dxg5 Dxa4 19.Dxg6+** und nach Ke8 20. Df6 und Ke8 verliert Schwarz Haus und Hof (Penker)

3.17 Aufstiegsturniere

3.17.1 A-GT-10

Prof. Dr. Peter Steinkellner konnte in diesem Turnier mit zwei Siegen und 3 Remis die Führung übernehmen.

Resultate:

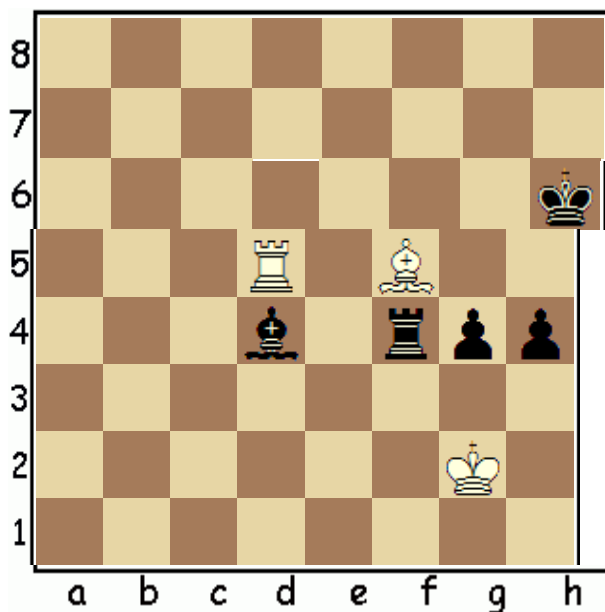
Steinkellner : Holec 1:0; Wiesinger : Nagel ½ ; Moza : Wiesinger ½ ; Hechl : Somogyi ½
Nagel : Somogyi ½ ;

3.17.2 M-Klasse-Turnier

Folgende Turniere laufen noch bzw. wurden vor kurzem abgeschlossen:

A-M-36 Kreutz : Nagel 1:0

A-M-38 Gruber : Holec 0-1;



(1) Gruber, Gernot (1978) -

Holec, Michael (2119) [A00]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.c3 Sf6 4.Le2 g6 5.0-0

Lg7 6.Lb5+ Sbd7 7.Te1 a6 8.Lf1 0-0

9.d4 cxd4 10.cxd4 b5 [10...e5 11.Sc3 h6

12.a4 exd4 13.Dxd4 Sc5 14.e5 Sfd7

15.Dxd6 Sb3 16.Lxh6 Sxe5 17.Dxd8

Sxf3+ 18.gxf3 Txd8 19.Lg5 Sxa1 20.Lxd8

Le6 21.Lb6 Sc2 22.Td1 Sb4 23.f4 Lg4

24.Td2 Te8 25.Kg2 Sc6 26.Lc4 Te1 27.h3

Le6 28.Lxe6 Txe6 29.a5 Lf8 30.Td5 Td6

31.Kf3 Txd5 32.Sxd5 Lg7 33.Sc3 f5

34.Ke3 Lf8 35.Sd5 Kf7 36.Kd3 Sb4+

37.Kc4 Sxd5 38.Kxd5 Lb4 39.Lc7 Ke7

40.Lb6 Kd7 1/2-1/2 (40) Schneider, D

(2382)-Nicholson, J (2204)/Olomouc

2000/CBM 077 ext] 11.a4 Lb7 12.axb5

[12.Sbd2 Db6 13.axb5 axb5 14.Txa8 Txa8

15.Db3 Lc6 16.h3 e6 17.De3 h6 18.Ld3

Ta1 19.Sb3 Ta4 20.Sfd2 Dc7 21.g4 Sb6 22.Dg3 Sc4 23.Sf1 e5 24.d5 Ld7 25.Sbd2 Ta1

26.Lxc4 bxc4 27.Dc3 h5 28.g5 Sh7 29.h4 f6 30.b3 Ta8 31.Sxc4 Lb5 32.Dh3 Lxc4

33.bxc4 fxc4 34.hxc4 Dc8 35.Te3 Dxc4 36.De6+ Kh8 37.La3 Tb8 38.Kg2 Tb1 39.Sd2

1-0 (39) Rendle, T (2357)-Snape, I (2227)/Coulsdon 2006/EXT 2008] 12...axb5 13.Txa8

Lxa8 14.Lxb5= [14.Sbd2 Db6 15.b4 e6 16.Ld3 Da6 17.De2 Tb8 18.Lb2 Da4 19.Lc3

Da3 20.Sb1 Db3 21.Tc1 Lh6 22.Sbd2 Da3 23.Tc2 Da4 24.e5 Sd5 25.exd6=] 14...Sxe4

15.Dc2 Sef6 16.De2³ [16.Sc3 Sd5 17.Lf1 S7f6 18.Ld2 Db6 19.Sxd5 Sxd5 20.Ta1 Tb8

21.Ta6 Dd8 22.La5 Df8 23.Ld2 Sb4 24.Lxb4 Txb4 25.Dc3 Tb8 26.Ta7 Ld5³] 16...Sd5

17.Sc3 S7f6 18.Lg5 Sxc3 19.bxc3 Se4 20.Dd3³ [20.Ld2 Da5 21.Dd3 e5 22.d5 Sxd2

23.Sxd2 f5 24.c4 e4 25.De2 Da2 26.Ld7 Tb8 27.Le6+ Kh8 28.De3 Le5 29.g3 Kg7

30.Kg2 Da5 31.Tb1 Txb1 32.Sxb1 Lb7 33.Sd2 Da1³] 20...Sxg5 21.Sxg5 e6 22.De3³

[22.h4 h6 23.Sf3 Df6 24.Tb1 Tb8 25.Tb4 Ld5 26.De3 Dd8 27.Le2 Txb4 28.cxb4 Db6

29.b5 Kf8 30.h5 gxh5 31.Df4 Ke8 32.Dh4 Lxf3 33.Lxf3 Dxb5 34.Lxh5³] 22...h6 23.Sf3

Da5 24.Le2 Tc8 25.Tc1 Lf6 [25...Lxf3 26.Lxf3 Da3 27.d5 Txc3 28.Txc3 Lxc3 29.h4

Da1+ 30.Kh2 Ld4 31.De2 e5 32.h5 g5 33.g3 Da4 34.Kg2 Db3 35.Le4 Dc3 36.Ld3 Da5

37.Df3 Kg7 38.De4 Kf8 39.f3 Dd2+ 40.Kh3 Ke7 41.De2 Da5 42.De4 Dd2 43.De2 Db4

44.Dc2 Db7 45.Dc4=] 26.c4? [26.Sd2 Lg5 27.Dd3 Le4 28.Dxe4 Lxd2 29.Tb1 Lxc3

30.Dd3 d5 31.h4 Da2 32.Tc1 Tc4 33.Dc2 Dxc2 34.Txc2 Tc8 35.g3 Kg7 36.Kg2 h5

37.Tc1 Kf6] 26...Lxf3 27.Dxf3 Lxd4 28.Tb1 Kg7 29.g3 Tc7 30.h4 h5 31.Kg2 Da2

32.Ld3 Ta7 33.De2 e5 34.f3-+ [34.Te1 f5 35.Dxa2 Txa2 36.Te2 Ta3 37.Td2 e4 38.Lb1

Lc5 39.Tb2 Kf6 40.Te2 Tb3 41.La2 Tb7 42.Td2 Ke5 43.Kf1 Ke6 44.Ke2 Ta7 45.Tb2]

34...Dxe2+ 35.Lxe2 Ta2 36.Kf1 f5 37.Te1 e4 38.Td1 Lc5 39.fxe4 fxe4 40.Td5 Ta7

41.Tg5 Kh6 42.Td5 Tf7+ 43.Ke1 Lf2+ 44.Kd2 Lxg3 45.Ke3 Tf6 46.Kxe4 Lxh4 47.c5

Te6+ 48.Kf3 dxc5 49.Txc5 g5 50.Lb5 g4+ 51.Kg2 Te3 52.Tc6+ Kg5 53.Tc5+ Kg6

54.Td5 Lf6 55.Ld3+ Kg7 56.Lb5-+ [56.Kf2 Tf3+ 57.Kg1 h4 58.Td7+ Kh6 59.Td6 g3

60.Lf1 Kg5 61.Td2 Kf4 62.Lh3 Te3 63.Kg2 Te1 64.Ld7 Lc3 65.Ta2 Ld4 66.Lc6 Tc1

67.Ld5 Kg5 68.Le4 Tg1+ 69.Kh3-+] 56...h4 57.Ld7 Kh6 58.Kh1 Te1+ 59.Kg2 Te2+

60.Kf1 Te4 61.Lf5?-+ [61.Tf5 Lc3 62.Td5 h3 63.Kf2 h2 64.Kg2 Te2+ 65.Kh1 g3 66.Td1

Kg5 67.Lh3 Kh4 68.Lg2 Kg4 69.Tf1 Le5 70.Td1 Lf4 71.Tf1 Tb2 72.Te1 Td2 73.Tb1 Le5 74.Tf1 Ta2 75.Te1 Tb2 76.Te4+ Lf4 77.Te1 Td2--+] **61...Tf4+ 62.Kg2 Ld4 0-1**

A-M-39 wurde gestartet. Teilnehmer: Kaufmann, Nitz, Kleiser, Wiesinger, Binder E.

3.17.3 Offene Klasse

A-O-033 keine Veränderung im April

A-O-034 keine Veränderung im April


3.18 2. Schnellfernschachturnier Finale

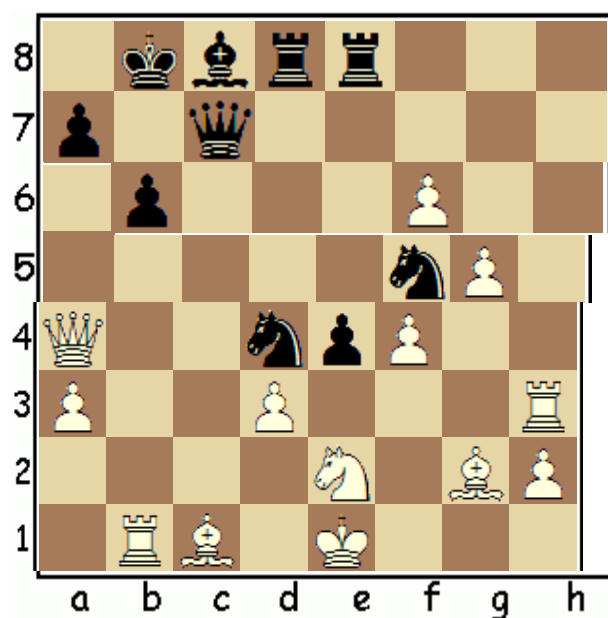
Vegjeleki : Lehnen 0:1

Durch diesen Sieg kann man Patric Lehnen den Sieg in diesem Fernschachschnellturnier nicht mehr nehmen!! Gratulation an den Sieger.

Hier eine Siegpattie aus diesem Turnier.

[AUT/R2/Finale](#)

 Lehnen, Patric (2135)



1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5 5.a3 Bxc3+
6.bxc3 Ne7 7.Og4 Qc7 8.Oxg7 Rg8 9.Oxh7 cxd4
10.Ne2 Nbc6 11.f4 dxc3 12.Qd3 Bd7 13.Qxc3 Nf5
14.Rb1 d4 15.Qc5 b6 16.Qc4 O-O-O 17.Rg1 f6
18.exf6 Nd6 19.Qa6+ Kb8 20.g4 e5 21.g5 e4
22.Rg3 Bc8 23.Qa4 Nf5 24.Bg2 Rge8 25.Rh3 d3
26.cxd3 Ncd4

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Dg4 (mit diesem Damenausfall wird eine der schillernden Varianten der französischen Verteidigung eingeleitet - der Französisch-Experte John Watson betitelte es als: "The grand old flagship of the Winawer Variation")**7...Dc7**

(7...0-0 wäre eine Option gewesen, wollte aber ausgetretene Pfade meines Gegners vermeiden)

8.Dxg7 Tg8 9.Dxh7 cxd4

(damit ist die Grundstellung - meist auch durch Zugumstellung via 7...cxd4 8.Dxg7 Tg8 9.Dxh7 Dc7 - erreicht)

10.Se2

(die Verteidigung von c3 ist logisch, aber sperrt den Läufer auf f1 ein)

10...Sbc6

(oft wird auch 10...dxc3!? -Bronstein's Idee - was nach 11.f4 Ld7 12.Dd3 Sbc6 nur Zugumstellung bedeutet, aber erlaubt Weiß 12.Sd4, weil kein Sc6 das Feld d4 überwacht.)

11.f4 dxc3 12.Dd3 Ld7 13.Qxc3

(simples Retournehmen des c-Bauers ist zur Zeit sehr populär - hiernach kommt Schwarz in den halboffenen Linien" c,g und h" zu guten Chancen)

13...Nf5

(die Kontrolle von d4 ist wichtig.)

14.Rb1

(dadurch verhindert man - Dc7-b6)

14...d4

(schwächer 14...Tc8 15.Ld2 a6 16.Sg3 und angesichts der Drohung 17.Sh5 ist Weiß im Vorteil) **15.Qc5!?**

(häufiger ist hier 15.Dd3 0-0-0 16.Tg1 anzutreffen)

15...b6 16.Qc4

(bis hierher folgten wir der Partie Rattinger,T - Guzy,G 2006, 1-0 - nun machte sich aber die häusliche Analyse bezahlt - anstatt 16...Tc8 wagte ich das Experiment mit der großen Rocharde) **16...O-O-O! 17.Rg1 f6!**

(Dieses kraftvolle Bauernopfer, wonach die schwarzen Figuren äußerst aktiv werden, dürfte Weiss nicht auf der Rechnung gehabt haben,)

18.exf6 Nd6

(Befragung der Dame - wenn mein Gegner gewußt hätte, was auf ihm zukommt, dann hätte die Dame eher die a-Linie gemieden.) **19.Qa6+ Kb8 20.g4 e5**

(20...Lc8 21.Da4 Lb7 wäre eine brauchbare Option gewesen, aber zuvor schickte ich forsch den e-Bauern auf die Reise! Im höherem Sinne ist das schon der Gewinnzug.)

21.g5 e4

(Wer A sagt, muss auch B sagen. Die zwei Minusbauern sind kein Schaden - im Gegenteil, viel wichtiger sind die beiden Zentrumsbauern mit vielversprechenden Aussichten!)

22.Tg3 Lc8

(Alternativzüge wären hier Sf5 und Th8, die beide wahrscheinlich in einem Remis geendet wären - ich aber wollte mehr...!)

23.Da4

(was bleibt ihr anderes übrig, als auf der a-Linie auszuharren)

23...Sf5 24.Lg2 Tge8 25.Th3(!?)

(Weiss unterschreibt mit diesem Turmzug schon die Kapitulationsurkunde)

d3 26.cxd3 Scd4(!)

(Die letzte Feinheit und Weiss gab auf!) **0-1**

3.19 25 Jahresjubiläumsturnier Schweiz Sektion A

Christian Muck konnte gegen ILM Gil einen vollen Punkt erkämpfen. Somit hält er im Moment den hervorragenden 3 Platz mit 7,5 aus 13 bei einer offenen Partie. Somit fehlt ihm nur noch ein Remis um eine GM-Norm zu erreichen.

3.20 Jose Antonio Barrios Memorial

Leider belegt Fritz Rattinger im Moment den letzten Platz mit 4,5 aus 9. Allerdings hat er noch 4 Partien offen um sich zu verbessern.

3.21 10 Jahre Schachschule Pirs Gruppe C

IM Klaus Rogetzer liegt derzeit mit 4,5 aus 9 auf Platz 3 SIM Wolfgang Kund hat nun 2 Partie abgeschlossen. Beide endeten Remis. SIM Isigkeit konnte sich mit einem Sieg über SIM Zmokly an den 2ten Platz setzen.

Kapitel 4 Ausschreibungen nationaler Fernschachturniere

4.1 8. Österreichische-Seniorenfernschachmeisterschaft



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Ausschreibung 8. Österreichische Seniorenmeisterschaft



Starttermin 01.09.2012

Nennschluss ist der 15.08.2012

Spielberechtigt sind

- Alle Spieler/Innen die zum Starttermin 01.September 2012 60 Jahre alt oder älter sind und einen Österreichischen Wohnsitz vorweisen können

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Maximale Teilnehmerzahl: 17 Spieler/Innen Mindestteilnehmerzahl 5 Spieler/Innen

Sollten mehr als 17 Teilnehmer/innen nennen wird nach der aktuellen Fernschacheliste gereiht. Bei Spieler/Innen ohne Fernschachelozahl wird die Fide-Elozahl herangezogen. Sollten Spieler/Innen weder eine Fernschach- noch eine FIDE-Elozahl besitzen wird die nationale Elozahl herangezogen. Sollte auch das nicht möglich sein, wird der/die Spieler/In mit einer Ersatzelozahl von 2000 angeführt. Diese Ersatzelozahl wird allerdings nicht in die Reihung der 17 Teilnehmer/Innen aufgenommen. Sollten mehr als 17 Teilnehmer/Innen genannt haben, werden diese Spieler/Innen mit Ersatzelozahl nach der Reihung in der Folge des Eintreffens der Nennung der Reihung nach der Elo angefügt.

Bedenkzeit: 10 Züge 50 Tage

Dieses Turnier zählt zur internationalen Elowertung

Bei einer Teilnehmeranzahl von über 9 Spielern/innen ist eine Erreichung von nationalen Fernschachtiteln möglich

Bei Punktegleichheit zählt zuerst die SB-Wertung danach wird der eloschwächere Spieler/In vorgereiht

Der/Die Sieger/In qualifiziert sich für die nächstfolgende österreichische Fernschachmeisterschaft.

Die ersten drei erhalten je einen Pokal.
(Symbolfoto – Pokale können sich ändern)



Nenngeld beträgt € 25.-

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

4.2 Kennenlernturniere

Für alle die noch nie, oder zumindest 5 Jahre an keinem Fernschachturnier teilgenommen haben, gibt es nun die Möglichkeit kostenlos an einem Kennenlern-Turnier teilzunehmen! Diese mit geringerer Bedenkzeit laufenden „Kennenlernturniere“ starten laufend sobald sich 3 Spieler gemeldet haben.

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Anzahl der Teilnehmer: 3 (somit spielt jeder 2 Partien)
Start: sobald 3 Spieler gemeldet sind
Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt
Nenngeld : keines
Bedenkzeit: 10 Züge 30 Tage
Dieses Turnier zählt zu keiner Elowertung
Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

4.3 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

4.4 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Zählt zur internationalen Elowertung

4.5 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 9 Spieler

Nenngeld: € 15.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Zählt zur internationalen Elowertung
Anmeldungen bitte an: ferschach@chess.at

4.6 Länderkämpfe

4.6.1 Länderkampf gegen Schweden

Auf Einladung des schwedischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Schweden am 1.12.2012

Start am ICCF-Webserver (5 Bretter sollten per Post gespielt werden!)

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 01.12.2012

Nennschluss 01.11.2012

Brettanzahl: 30 (Double Round) je nach Teilnehmer des Gegners
Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt.

Reihung der Bretter erfolgt nach internationaler ICCF-Elowertung. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Zählt zur internationalen Fernschachelowertung

Anmeldungen bitte an: ferschach@chess.at

4.6.2 Länderkampf gegen Finnland

Auf Einladung des finnischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Finnland am 1.06.2013

Start am ICCF-Webserver

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 01.06.2013

Nennschluss 01.05.2013

Brettanzahl: noch offen (Double Round) je nach Teilnehmer des Gegners

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt.

Reihung der Bretter erfolgt nach internationaler ICCF-Elowertung. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Zählt zur internationalen Fernschachelowertung

Anmeldungen bitte an: ferschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Kapitel 5 Final-Turniere ohne österreichische Beteiligung

5.1 24 WM-Finale

Die alles entscheidende Partie ist noch nicht zu Ende. Gespannt dürfen wir auf den Ausgang der letzten Partien warten.

5.2 25 WM-Finale

Keine wesentlichen Veränderungen im April und Mai. Hier sind noch 8 Partien noch nicht beendet. GM Sante führt mit 9 aus 15. Er kann allerdings noch von GM Hall, GM Finocchiaro und GM Schröder überholt werden. Auch diese WM entwickelt sich zu einem spannenden Finale

5.3 XVI Teamolympia-Finale

Dieses per Post gespielte Turnier begann am 10.06.2010 und knapp die Hälfte der Partien wurde bereits beendet. Hier liegt die Slowakei ziemlich deutlich nach Punkten vor Brasilien und Italien in Führung. Nimmt man die prozentuale Punkteerreicherung her liegt Tschechien vor der Slowakei. Durch die hohe Anzahl der offenen Partien ist eine Voraussage nicht möglich.

5.4 XVII Teamolympia-Finale

Hier sind nur noch 2 Partien offen. Da dieses Turnier per Email gespielt wird, wird dieses Turnier auch wesentlich früher abgeschlossen als die vorhergehende Teamolympiade.

Der Sieger steht bereits fest!

Gratulation an unseren Nachbarn! Das Deutsche Team konnte mit knappem Vorsprung vor Spanien den Titel erringen. Brettergebnisse der Sieger

Brett 1: 8.Platz GM Voss Maximilian	6 aus 12
Brett 2: 1.Platz GM Hertel Peter	7,5 aus 12
Brett 3: 1.Platz GM Nickel Arno	8 aus 12
Brett 4: 3.Platz GM Busemann Dr.Stephan	7 aus 12
Brett 5: 1.Platz GM Wunderlich Dr. Hans-Dieter	9 aus 12
Brett 6: 5.Platz GM Thaler Anton	7 aus 12

Platz 2 ist ebenfalls bereits fix an die Spanier vergeben. Um Platz 3 kämpfen noch die Länder Italien, Russland und Schweiz. Hier ist noch eine Partie ausständig!

Kapitel 6 Internationale Turnierausschreibungen

6.1 5th ICCF Veterans World Cup - Tournament Announcement

In 2008, the ICCF Congress, in Bulgaria, decided that following the great popularity of the first tournament among senior players, a new Veteran's World Cups (VWC) would be started every year.

The German Organisation Deutscher Fernschachbund (BdF) offered to organise the 5th VWC tournaments on behalf of ICCF, working in collaboration with ICCF. Special trophies will be provided by the BdF to ICCF for winners of each tournament.

The first stage of the 5th ICCF Veteran's World Cup will start on **1 September 2012**. As with the 3rd and 4th VWCs, the event will be organised in three stages, which will allow several players from each group stage to advance to the Semi-finals and Final. The number of promotions will depend on total entries received, but it is envisaged that groups at each stage will comprise of 13 players (12 games) played by webserver with a rate of play of 10 moves in 40 days. Playing time in each stage will be 18 months, with a fixed closing date specified at the outset.

ICCF Veteran's World Cups are open to all players who are 60 years old or more at the start date of the tournament. Although the number of preliminary groups that each player may enter is unlimited, no player may qualify for more than two Semi-final groups or more than one place in the Final.

Players may enter through their Member Federations (please contact your MF for amount of the entry fee) or, where eligible, via the ICCF Direct Entry system.

Entries via National Federations should contain player's name, date of birth, e-mail address, ICCF ID, and current rating and should be forwarded by e-mail to the Tournament Organiser, SIM Hans-Jürgen Isigkeit, e-mail: VeteransVC@Fernschachbund.com to reach him before 1st July 2012. It would be appreciated if Federations send entries "as received" and not delay them until closing date.

Closing date for Direct Entries will also be **1 July 2012**.

Anmeldung auch an: ferschach@chess.at €18.-

All veteran chess players are heartily invited to enter this tournament, both for the enjoyment of games and friendly contact/communication with senior players around the World. Member Federations are asked to give the tournament wide publicity to their veteran players.

Dr. Uwe Staroske	Andrew Dearnley	Frank Geider
President of the	ICCF Nontitle Tournament	World Tournament
German CC-Federation	Commissioner	Director
Deutscher Fernschachbund		
Hans-Jürgen Isigkeit		
Tournament Organizer		

by VeteransVC@Fernschachbund.com

6.2 M-Klasseturniere sowohl Eu- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale Elozahl +2100, 1. Platz eines H-Klasse-Turniers (E-Mail oder Brief). Turniersieger eines M-Klasse-Turniers sind für die Vorrunde der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6.3 H-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale ELOzahl 1900+, 1. Platz eines Open-Klasse-Turniers
Turniersieger eines H-Klasse-Turniers steigen in die M-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6-4 Offene-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Turniersieger eines Offenen-
Klasse-Turniers steigen in die H-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6.5 Internationale NORMEN-Turniere:

6.5.1 Meister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2300, nicht fixierte internationale
ELOzahl +2350. Hier können Titelnormen erreicht werden.

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 35.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6.5.2 Großmeister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2450 (>29 gewertete Spiele) der
letzten ICCF ELOliste Nicht fixierte internationale ELOzahl +2500 (>11 gewertete
Spiele) der letzten ICCF ELOliste

FIDE ELOzahl von 2500 der letzten FIDE ELOliste

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 45.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6.6 Thematurniere:

Eine bestimmte Zuganzahl ist vorgegeben. Sie spielen gegen jeden Gegner zwei Partien (4-6 Spieler). Die Thematurniere werden in der Regel vom Weltfernschachbund (ICCF) ausgeschrieben und werden nicht ELO gewertet. Aktuelle Thematurnierangebote des ICCF können aus dem monatlichen, [nationalen FS-Bericht](#) oder direkt aus der [ICCF Homepage](#) entnommen werden oder werden über die ÖSB-FS Mailing-Liste verschickt.

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Spiele werden NICHT zur internationalen Elowertung herangezogen.

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

6.6.1 Sizilianisch English Attack B90

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Nennungen eintreffen

Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.2 Russische Verteidigung C42

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Nennungen eintreffen

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.3 Königsindisch E97

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Nennungen eintreffen

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.4 Semi-Slawisch D45

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: Sobald 5 Nennungen eintreffen
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.5 Grünfeld-Verteidung D80

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: Sobald 5 Nennungen eintreffen
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.6 Muzio Eröffnung C37

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 1.Juni 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.7 Französische Verteidigung MacCutcheon C37

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 1.September 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.8 Anti-Benonni Kasparov-Gambit A31

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 15.Oktober 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.9 Sizilianisch Scheveninger Variante B80-90

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 15. November 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.10 Meranische Verteidigung Rubinstein Variante D48

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 15. Dezember 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.11 Ruy Lopez Cordel Verteidigung C64

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 1. Oktober 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

6.6.12 Winawer Gambit D10

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Start: 1. Dezember 2012
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

Kapitel 7 Allgemeines

Am 24. März gab es bereits ein Vorab-Fernschachtreffen in Niederösterreich.

Nach der Niederösterreichischen Landesverbandssitzung trafen sich ein kleiner Kreis Fernschachspieler um sich über die Situation des Fernschachs in NÖ zu diskutieren. Niederösterreich ist – ohne den anderen Landesverbänden zu Nahe treten zu wollen – im Fernschach so ziemlich das Aktivste Fernschachbundesland. Hier ist auch der

Referent angesehenes Teil des Verbandes. Karl Huber als Fernschachreferent veröffentlicht regelmäßig Fernschachartikel und veranstaltet auch immer wieder Fernschachtreffen. Auch der Schachklub SK Baden hat mit dem Spieler Karl Binder jemanden der dem Fernschach stark verbunden ist. Auf der SB Badener Homepage veröffentlicht Karl Binder regelmäßig Fernschachpartien. Ist sicher einen Blick Wert! (http://www.schachklub-baden.at/index.php?option=com_content&view=category&id=61&Itemid=83)



Teilnehmer waren (von links nach rechts) SIM und Leiter der Sektion Fernschach Rudolf Hofer, Fernschachreferent von Wien Wolfgang Riemer, SIM Rüdiger Löschnauer, Fernschachreferent Ing.Karl Huber, Karl Binder und Patric Lehnen

Ein Highlight war die Pokalübergabe der 30.ÖFSM an Rüdiger Löschnauer. Er konnte zum 4ten Mal in FOLGE!!! Diese Meisterschaft gewinnen!



Diese Leistung kann man nicht hoch genug bewerten. 4-mal in Folge die Österreichische Fernschachmeisterschaft zu gewinnen hat noch niemand vor ihm geschafft und wird auch sicherlich nicht so schnell jemand erreichen. Eine Serie für die Ewigkeit!

Für den Inhalt verantwortlich
SIM Rudolf Hofer

Email: fernschach@chess.at

FS-Homepage: www.chess.at/Schachsport/Fernschach

Facebook unter Fernschach Unternehmen

Gerichtsstand Graz